



Hallo liebe Hassendorferinnen und Hassendorfer

Wenn wir in diesen Tagen durch unsere Straßen gehen, dann sehen wir, wie viel vom Miteinander abhängt. Manches läuft gut, anderes fordert uns heraus, gerade wenn das Wetter plötzlich umschlägt. Damit bei Starkregen das Wasser abfließen kann, sind wir neben dem Einsatz unserer Gemeindearbeiter auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn jede und jeder vor der eigenen Haustür mal einen Gully freiräumt, dann hilft das dem ganzen Dorf. Es sind oft die kleinen Handgriffe, die in Summe viel bewegen.

Damit sind wir schon beim nächsten Punkt: Unsere Gemeindearbeiter leisten viel, aber sie freuen sich über jede helfende Hand. Wer also Lust hat, sich einzubringen, melde sich gern bei mir (donnerstags zwischen 18.00 und 19.30 Uhr) im Gemeindebüro.

An dieser Stelle möchte ich auch einfach mal „Danke“ sagen. Unsere Gemeindearbeiter leisten Tag für Tag viel für Hassendorf - zuverlässig, oft im Hintergrund, aber mit großem Einsatz. Das ist nicht selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung. Gemeinsam packen wir's an und richten den Blick auf das, was als Nächstes vor uns liegt.

Gemeinsam die Zukunft Hassendorfs gestalten

Im Juni musste unsere geplante Auftaktveranstaltung zur Entwicklungsstrategie für Hassendorf leider kurzfristig abgesagt werden. Nun steht der neue Termin fest:

Am Freitag, 14. August 2026, starten wir um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Gemeinsam mit den beauftragten Planungsbüros möchten wir einen Blick auf die heutige Situation Hassendorfs werfen und vor allem Ihre Vorstellungen, Ideen und Wünsche für die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes aufnehmen. Alle Hassendorferinnen und Hassendorfer sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Der geplante Ablauf:

18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

18.10 Uhr Vorstellung der Planungsbüros und der Ziele der Entwicklungsstrategie

18.30 Uhr Kurzer Überblick über die Ausgangslage Hassendorfs

18.40 Uhr Erwartungen, Chancen und Wünsche an den weiteren Prozess

18.55 Uhr Gemeinsame Erarbeitung von Stärken, Schwächen, Herausforderungen und Zielen

19.25 Uhr Vorstellung der Ergebnisse sowie Fragen und Anmerkungen

19.40 Uhr Festlegung besonders wichtiger Handlungsfelder

19.55 Uhr Zeit- und Arbeitsplan, Ausblick und Verabschiedung



Jahre angelegt – und soll unabhängig von einzelnen Wahlperioden gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelt werden. Gerade jetzt ist es wichtig, die Grundlagen zu legen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Deshalb laden wir alle ein, am 14. August dabei zu sein und ihre Perspektiven einzubringen – damit wir gut vorbereitet und mit möglichst breiter Beteiligung in den weiteren Prozess starten – unabhängig davon, wie der neue Rat im Herbst zusammengesetzt sein wird. Denn die Zukunft Hassendorfs geht uns alle an. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und viele gute Ideen für die Zukunft unseres Dorfes.

Neues vom Friedhof

Bei den teilanonymen Urnengräbern werden leider immer wieder Blumen, Plüschtiere oder andere Erinnerungsstücke abgelegt. Der Wunsch, einem verstorbenen Menschen auf diese Weise zu gedenken, ist gut nachvollziehbar. Die anonyme Grabanlage ist jedoch bewusst einheitlich und ohne persönlichen Grabschmuck gestaltet. Wir bitten daher um Verständnis, dass dort keinerlei Gegenstände abgelegt werden dürfen. Vorhandene Blumen und Erinnerungsstücke müssen von unseren Mitarbeitern regelmäßig entfernt und entsorgt werden.

Eine praktische Neuerung sind unsere beiden Bankkarren. Mit ihnen lassen sich Erde, Pflanzen, Gießkannen und andere schwerere Dinge bequem vom Parkplatz bis zur Grabstelle transportieren. Nach getaner Arbeit können die Karren als Sitzbank genutzt werden – für eine kleine Pause oder einen stillen Moment des Gedenkens. Bitte stellen Sie die Bankkarren anschließend wieder an ihren vorgesehenen Platz zurück.

Holz aus Gemeindebäumen

In der Gemeinde müssen gelegentlich Bäume gefällt oder nach einem Sturm beseitigt werden. Das dabei anfallende Holz möchten wir Interessierten aus Hassendorf überlassen. Voraussetzung ist, dass sämtliches Geäst und sonstige Rückstände entfernt und der Bereich anschließend sauber hinterlassen wird. Das Holz kann danach als Brennholz oder für andere Zwecke genutzt werden.

Für die Aufnahme in die Interessentenliste sind ein gültiger Motorsägenschein sowie die Bestätigung erforderlich, dass geeignete Arbeitsgeräte und die notwendige persönliche Schutzausrüstung vorhanden sind und bei den Arbeiten eingesetzt werden.

Interessierte können sich per E-Mail unter post@gemeinde-hassendorf.de oder persönlich donnerstags von **18.00 bis 19.30 Uhr** im Gemeindebüro melden. Der Motorsägenschein ist dabei vorzulegen beziehungsweise der E-Mail beizufügen. Nach Prüfung erfolgt die Aufnahme in die Liste. Sobald Holz zur Verfügung steht, werden die Interessierten in der Reihenfolge ihrer Anmeldung informiert.

Herzliche Grüße

Ihr & Euer

- Holger Schloen –

Bürgermeister

(im Auftrag der Gemeinde Hassendorf)



Trotz der anstehenden Kommunalwahl im September wollen wir die Vorbereitung für die Zukunft unseres Dorfes nicht aufschieben. Die Entwicklungsstrategie ist auf viele

PS: Besucht uns auch im Internet (www.hassendorf.de)!



Informations-Leuchttürme in der Samtgemeinde Sottrum

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Wahrnehmung der Bevölkerung sind die Energie- und Trinkwasserversorgung, die Versorgung mit Lebensmitteln sowie die Verfügbarkeit von Heizenergie, elektronischer Kommunikation und Telekommunikation jederzeit vorhanden. Trotzdem kann es in bestimmten Situationen (z.B. bei einem Blackout, d.h. einem langandauernden, flächendeckenden Stromausfall) zu einem **Ausfall dieser Versorgungsleistungen** kommen, die im Einzelfall Stunden oder auch Tage andauern können.

Ihre Samtgemeinde und alle verantwortlichen Stellen werden versuchen alles zu tun, um Ihnen in dieser Situation schnell zu helfen.

Der Leuchtturm ist dieser Situation ein Angebot, Ihnen in einer Notlage zu helfen und sie mit wichtigen Informationen zu versorgen.

Wo finde ich meinen Informations-Leuchtturm?

Die Leuchttürme befinden sich an allen Feuerwehrhäusern der Mitgliedsgemeinden - außer in Sottrum, dort befindet sich der Hauptleuchtturm am Rathaus. Nachstehendes Logo weist auf den Leuchtturm hin.



Ahausen	Reeßum
Böttersen	Schleeßel
Clüversborstel	Stapel
Eversen	Stuckenborstel
Hassendorf	Sottrum (Rathaus)
Hellwege	Taaken
Höperhöfen	Winkeldorf
Horstedt	



Was kann mein Leuchtturm?

Auch während eines **Stromausfalls** kann es zu einem Notfall kommen, in dem Sie die Hilfe der **Feuerwehr**, des **Rettungsdienstes** oder der **Polizei** benötigen.

Am Leuchtturm wird Ihre Notfallmeldung entgegengenommen und an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Die örtlichen Leuchttürme stehen im Kontakt mit dem Hauptleuchtturm im Rathaus Sottrum bzw. der Einsatzleitstelle des Landkreises. Wichtige lagerelevante Informationen werden übermittelt bzw. Notrufe abgesetzt.

Sie benötigen Informationen zum Ereignis, wollen Verhaltenshinweise oder möchten ihre Hilfe anbieten?

Am Leuchtturm erhalten Sie aktuelle Auskünfte zur Lage.

Die Ansprechpartner vor Ort nehmen Hilfsangebote/-gesuche auf und koordinieren diese.

Der Leuchtturm ist lokaler Treffpunkt in einer Lage, der sowohl den gegenseitigen Austausch betroffener Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, als auch der Besetzung des Leuchtturmes ein Lagebild vermittelt.

Selbstvorsorge

Bereiten auch Sie sich auf eine mögliche Notlage vor, indem Sie persönliche **Vorsorge** treffen, denn:

Leuchttürme dienen der Bevölkerungsinformation und sind keine Versorgungs-Leuchttürme!

Weitere Informationen zur Selbstvorsorge finden Sie hier:

- ! Homepage des Landkreises <https://www.lk-row.de>
- ! Broschüre „Bevölkerungsschutz“ herausgegeben vom Landkreis Rotenburg (Wümme)
- ! Broschüre BBK – „Vorsorgen für Krisen- und Katastrophen“
<https://www.bbk.bund.de>

" Werden Sie aktiv: Installieren Sie eine WarnApp auf Ihrem Handy, um wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen für die von Ihnen definierten Gebiete und Orte zu erhalten:

- " NINA
- " KATWARN